

Pressekontakt:

Entertainment Value Associates GmbH

Widenmayerstraße 18

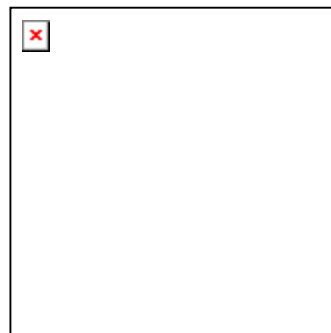
80538 München

Email: info@eva-film.com

Web: www.eva-film.com

Tel: +49 (0)89 2000 155 10

Fax: +49 (0)98 2000 155 19



Pressemitteilung

München, den 11. Oktober 2010

„Habermann“ nach Oscar Shortlist im Golden Globe Wettbewerb

Das mit zwei Bayerischen Filmpreisen ausgezeichnete deutsche Geschichtsepos „Habermann“ geht nach seinem fulminanten Start in Tschechien in das Rennen um den „Best Foreign Language Film“ beim Golden Globe 2011.

Das große Medieninteresse an „Habermann“ zeigte sich bereits bei der Pressekonferenz vor wenigen Tagen in Prag, die eine neue Diskussion gerade unter jungen Menschen in Tschechien und Deutschland auf dem Weg eines neuen Miteinanders im Vereinten Europa entfachte. Der Film stellt mit den Schauspielern Mark Waschke, Hannah Herzsprung, Ben Becker, Karel Roden, Wilson Gonzalez Ochsenknecht und Franziska Weisz sowie dem deutschen Regisseur und Gewinner des Chrystal Globe 2010, Juraj Herz, ein exzellentes Künstlerteam an den Start. Erschütternd, mitreißend – aber nie reißerisch – schafft es „Habermann“, ein wichtiges Kapital der deutsch/tschechischen Geschichte zu beleuchten und wirft einen Blick auf die oft vergessenen oder verdrängten Belange von weltweit und bereits in bis zur dritten Generation lebenden Millionen von Vertriebenen.

Die tschechische Premiere des Films am 5. Oktober in Prag fand in Anwesenheit des ehemaligen tschechischen Präsidenten Václav Havel statt, der es sich trotz seines Geburtstages nicht nehmen ließ, der Vorführung beizuwohnen.

Die auf einer wahren Begebenheit beruhende Geschichte schildert auf dramatische Weise den Kampf des Unternehmers Habermann für das weitere friedliche Zusammenleben zwischen Tschechen und Deutschen im Sudetenland, dem ehemaligen Zentrum Europas. Die Naziherrschaft zwischen 1938 und 1945 verändert das Leben von über 3 Millionen Deutschen aus dieser Region – Vertreibung, Plünderungen und Tode folgten, als ein Unrechtsregime das andere ablöste. Ein Kapitel der Geschichte, das trotz bald 65-jähriger

Vergangenheit noch immer eine frische Wunde zwischen Tschechien und Deutschland ist und inzwischen auch von einer breiten Öffentlichkeit in beiden Ländern wahrgenommen wird. So wurden zuletzt sowohl im tschechischen TV als auch im ZDF erstmals Bilder von der Ermordung von Deutschen in Prag in Sendungen mit dem Titel „Töten auf Tschechisch“ gezeigt. Gräber von ermordeten Deutschen werden in der Tagespresses Tschechiens zunehmend öffentlich gemacht und Hintergründe diskutiert.

„Habermann“ wird vom größten tschechischen Kinoverleih Bontonfilm mit 24 Startkopien prominent in Tschechien vermarktet. Auch der österreichische Koproduzent des Films, Dr. Veit Heiduschka („Das Weiße Band“), wird in Österreich mit 15 Kopien an den Start gehen.

„Habermann“, zuletzt auf der Short-List als deutscher Beitrag für das Oscar-Rennen, geht nunmehr am 18. Oktober in Los Angeles mit einem Screening im Clarity Theater in das Rennen um den Golden Globe 2011.

Zwei Wochen später, wird der Film seine Deutschlandpremiere in München in Anwesenheit der Darsteller und Prominenz aus Politik und Gesellschaft feiern und anschließend am 25. November in den deutschen Kinos starten.

Auch das Interesse des Auslands am Film zieht weiter an. Bereits zum Filmfestival in Cannes im Mai konnte der US-Distributor Corinth Films für einen US-Kinostart Anfang 2011 mit mindestens 50 Startkopien gewonnen werden. Die Gespräche auf der laufenden MIPCOM sowie die Anfragen für den American Film Market AFM im November signalisieren weitere Verkäufe. Auch internationale Filmfestivals – unter ihnen das Jewish Eye Festival in Israel sowie das Atlanta Film Festival in den USA – reißen sich um „Habermann“ und haben den Film in ihre Wettbewerbe eingeladen.

Weitere Informationen: www.habermann-film.de

EVA (Entertainment Value Associates GmbH) was founded in 2006; its place of business is Munich in Germany and its Managing Director is Kai-Roger Grüneke. EVA's core business is the development, financing, production and licensing of international film and music programme. For more information, please click www.eva-film.com.